

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	8
Einführung.....	9
A. Systemische und theologische Grundlagen	15
Valentin Dessoy	
Auf dem Weg zur nächsten Kirche	16
Christian Hennecke	
Warum es so sein „muss“	30
Christian Stäblein	
„Das Ende der Illusion“	37
Norbert Bauer	
Never gonna give you up?	42
B. Vergewisserung der Ausgangslage	45
Tobias Kläden	
Zwischen Erosion und Relevanz	46
Detlef Pollack, Gerhard Wegner, Matthias Drobinski, Marliese Kalthoff	
Was sich zeigt	56
Leo Baumfeld	
Was sich auflöst	60
C. Muster und Mechanismen der Immunisierung	77
Steffen Schramm	
Muster der Beharrung, oder: Kirche verändern und doch nicht ändern? So geht's!	78
Alexander Gießen	
Nicht entscheiden heißt entscheiden	102
Andrea Qualbrink	
Von der verstörenden Botschaft zum verstörten System	107

D. Muster unterbrechen – Leere aushalten	113
Valentin Dessoy	
Disruption und Steuerbarkeit	114
Hardy Lech	
Disruptiv-sprunghafte Veränderung organisieren und halten	120
Johanna Schulenburg CJ	
Ostern beginnt mit dem leeren Grab	136
Ulrich Engel OP	
„God made himself nothing“	144
 E. Warum eigentlich? – Start with Why	 149
Jan Loffeld	
Nicht anders, sondern gar nicht mehr	150
Sandra Bils	
Zum Kern der Hoffnung	159
Monika Kling-Witzenhausen	
(M)achtsam nach dem Why suchen – inklusive leutetheologischer Gleichwürdigkeit und transformativer Offenheit.....	168
 F. Wie Loslassen geht – Exnovation	 182
Torsten Groth	
Das Sterben als guter Grund, sich um das Überleben der Organisation zu kümmern	183
Andreas Dethleffsen	
Auch wir schritten am Abgrund – Umbau eines Familienunternehmens	190
Karl Bitschnau	
Wie Sterben geht – Erfahrungen aus der Hospizarbeit	195
Valentin Dessoy, Ursula Hahmann	
Freiraum schaffen – praxisnahe Verfahren und Instrumente	197

G. Kirche neu denken – Ansätze und Utopien	212
Michael Schüßler	
Radikale Gegenwart als Form der nächsten Kirche	213
Gerhard Wegner	
Sichtachsen zum Himmel	230
Miriam Penkhues und David Schulke	
Ein Ort am Rande des Chaos	255
Björn Szymanowski	
An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen	264
Jens Ehebrecht-Zumsande	
Das kirchliche Betriebssystem auf Open Source stellen	276
 H. Den Übergang managen – Blick in die Praxis	 286
Valentin Dessoy, Ursula Hahmann	
Disruption und Risikomanagement im Kalkül von Landeskirchen und Diözesen	287
Maren Kockskämper	
„Auflösung“ im Rheinland. Vom mutigen Umgang mit Dissonanzen	300
Christina Maria Bammel, Clemens Bethge, Verena Kühne, Bernd Neukirch, Arlett Rumpf, Matthias Spann, Christian Stäblein	
„Jetzt ist die Zeit“. Ideen zur „Aufstellung“ unserer Kirche	308
 I. Resümee	 312
Birgit Klostermeier	
Prozessbeobachtungen	313
Birgit Dierks, Björn Szymanowski, Frank Reintgen, Ursula Hahmann und Valentin Dessoy	
Resümee der Mitglieder des Kongressboards	320
 Autor:innen	 327